

# Aus der Dorfchronik von Ehenbichl

Vor 30 Jahren – im August 1994

1. August 1994

## Segelflieger am Schloßberg abgestürzt

Über Schloßberg in den Wald abgeschmiert - Flieger bohrte sich von Bäumen gelenkt senkrecht in den Boden

## Deutscher Segelflieger stürzte in den Tod

**EHENBICHL, HÖFEN (hm).** Keine Chance hatte der 56jährige Wolfgang Röth aus Fränkisch Crumbach als er gestern mittag oberhalb des Schloßberges in Ehenbichl mit seinem Segelflieger in den Wald abschmierte. Er war auf der Stelle tot. Die Bergung des Deutschen gestaltete sich äußerst schwierig.



*Tiroler Tageszeitung, 2. August 1994*

18. August 1994

## Neue westliche Dorfeinfahrt

# Mehr Sicherheit durch eine neue Dorfeinfahrt

EHENBICHL (fm). Eine wesentliche Erhöhung der Sicherheit für die Dorfbewohner wurde vor zwei Wochen verwirklicht.

Die beiden westlichen Dorfeinfahrten Richtung Rieden wurden nun auf eine reduziert. Laut BM Reinhard Eberle wurden an diesem Straßenstück Geschwindigkeiten bis zu 100 Stundenkilometer gemessen.

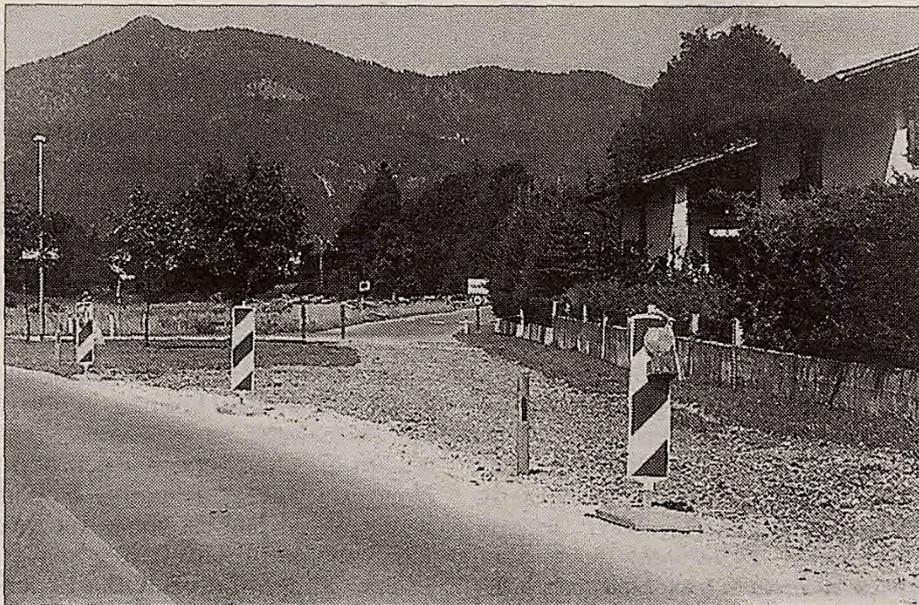
Die bauliche Maßnahme wurde von seiten des Baubezirksamtes Reutte vorgenommen, da das besagte Straßenstück noch Landesstraße (L 260) ist.

Durch die trompetenartige Neugestaltung der westlichen Einfahrt konnte die Geschwindigkeit der

ein- und ausfahrenden Autos erheblich herabgesetzt werden. BM Reinhard Eberle begrüßt diese Maßnahme, da die Gemeinde dafür nicht einen Schilling aufwenden mußte, es aber eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für die 13 in der Au lebenden Kinder und alle übrigen Dorfbewohnern darstellt.

Seitens des Bau- und Umweltausschusses fand eine Besichtigung statt, es gab keinerlei Einwände gegen dieses Projekt.

Früher konnte fast täglich eine neue Bremsspur auf dem Asphalt festgestellt werden. „Gott sei Dank ist nie etwas Gröberes geschehen“, so das Gemeindeoberhaupt.



Die neue Dorfeinfahrt in Ehenbichl wurde besonders gesichert.

Foto: Mößmer

*Außerferner Nachrichten, 18. August 1994*